

1113

An den

Vorsitzenden des Ausschuss für Kommunikationstechnologie und Datenschutz

und den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über den

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei – G Sen –

IT-Bestands- und Planungsübersicht - Jahresbericht 2017

**- Drucksache Nr. 17/2600 (II.A.13.2) - Schlussbericht -
i.V.m. Auflage Nr. II.A.05**

rote Nummer/n: -

Vorgang: 73. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 10.12.2015

Ansätze: entfällt

Gesamtausgaben: entfällt

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Zur Weiterentwicklung der **IT-Bestands- und Planungsübersicht** wird der Senat aufgefordert, folgende Grundsätze zu beachten:

a) Die IT-Bestands- und Planungsübersicht ist unter Weiterentwicklung der bisherigen Grundsätze fortzuführen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

– Zur Konsolidierung der in der Berliner Verwaltung eingesetzten IT-Anwendungen ist zu gewährleisten, dass die Möglichkeiten der Verwendung von Standardsoftware umfassend genutzt werden und Eigenentwicklungen nur noch in besonders geprüften und begründeten Einzelfällen zum Einsatz kommen.

– Für Maßnahmen ab einem Ausgabenvolumen von 50.000 Euro sind die Projektblätter inklusive der Ampelbewertung nach dem Vorbild von ServiceStadt Berlin zu verwenden.

– Bei allen IT-Maßnahmen ist das bereits entwickelte System einer Balanced Score Card mit den Dimensionen Wirtschaftlichkeit einschl. personeller Auswirkungen, Kundenorientierung, Prozessorientierung, Beschäftigtenorientierung und Technologie einzusetzen.

– Mit dem Abschluss einer Maßnahme wird dem Parlament zusammenfassend und standardisiert berichtet.

b) Vor der Entwicklung eines IT-Fachverfahrens sind durch die Verfahrensverantwortlichen folgende Aspekte zu prüfen und zu dokumentieren:

– die Möglichkeiten des Einsatzes von Standardsoftware, die auf offenen Standards und offenen Schnittstellen basiert,
– die Möglichkeiten einer Nachnutzung bereits neu vorhandener IT-Komponenten (z. B. eGovernmentdienste und Software),

– Abschätzung von Synergiepotenzialen.

Der Senat wird aufgefordert sicherzustellen, dass eine solche Prüfung vorgenommen werden kann.

Bei IT-Maßnahmen mit einem Ausgabevolumen im Einzelfall von mehr als 50.000 Euro ist dem Ausschuss für Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit und dem Hauptausschuss über das Ergebnis der Prüfungen zu berichten.

c) Die Bestandsübersichten zu IT-Anwendungen müssen künftig Angaben zu folgenden Merkmalen enthalten: Verfügbarkeit und Offenheit des Quellcodes, offene Dokumentenformate, Plattformunabhängigkeit, standardisierte und offene Schnittstellen.

d) Die Fortschreibung der IT-Bestands- und Planungsübersicht ist – unabhängig von den Haushaltsberatungen – dem Ausschuss für Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit jährlich jeweils bis zum 31. August vorzulegen.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die Fortschreibung der IT-Bestands- und Planungsübersicht gemäß o.g. Beschluss zu den Auflagen zum Haushalt 2016/2017 erfolgt mit dem anliegenden Jahresbericht 2017.

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die Kosten von Privathaushalten und/oder Wirtschaftsunternehmen, die Gesamtkosten, auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg sowie auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung.

Aufgrund des Umfangs werden die Anlagen 1b), 2b), 3b), 4b), 5b) und 6b) dem Parlament nicht in Papierform zugeleitet. Die Anlagen stehen im Internet unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

Ich bitte, den Berichtsauftrag für das Jahr 2017 damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 30.11.2017

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über die Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über IT-Bestands- und Planungsübersicht - Jahresbericht 2017

- Drucksache Nr. 17/2600 (II.A.13.2) und Schlussbericht -

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

73. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 10.12.2015

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Zur Weiterentwicklung der **IT-Bestands- und Planungsübersicht** wird der Senat aufgefordert, folgende Grundsätze zu beachten:

- a) Die IT-Bestands- und Planungsübersicht ist unter Weiterentwicklung der bisherigen Grundsätze fortzuführen. Dabei ist Folgendes zu beachten:
- Zur Konsolidierung der in der Berliner Verwaltung eingesetzten IT-Anwendungen ist zu gewährleisten, dass die Möglichkeiten der Verwendung von Standardsoftware umfassend genutzt werden und Eigenentwicklungen nur noch in besonders geprüften und begründeten Einzelfällen zum Einsatz kommen.
 - Für Maßnahmen ab einem Ausgabenvolumen von 50.000 Euro sind die Projektblätter inklusive der Ampelbewertung nach dem Vorbild von ServiceStadt Berlin zu verwenden.
 - Bei allen IT-Maßnahmen ist das bereits entwickelte System einer Balanced Score Card mit den Dimensionen Wirtschaftlichkeit einschl. personeller Auswirkungen, Kundenorientierung, Prozessorientierung, Beschäftigtenorientierung und Technologie einzusetzen.
 - Mit dem Abschluss einer Maßnahme wird dem Parlament zusammenfassend und standardisiert berichtet.
- b) Vor der Entwicklung eines IT-Fachverfahrens sind durch die Verfahrensverantwortlichen folgende Aspekte zu prüfen und zu dokumentieren:
- die Möglichkeiten des Einsatzes von Standardsoftware, die auf offenen Standards und offenen Schnittstellen basiert,
 - die Möglichkeiten einer Nachnutzung bereits neu vorhandener IT-Komponenten (z. B. eGovernmentdienste und Software),
 - Abschätzung von Synergiepotenzialen.

Der Senat wird aufgefordert sicherzustellen, dass eine solche Prüfung vorgenommen werden kann.

Bei IT-Maßnahmen mit einem Ausgabevolumen im Einzelfall von mehr als 50.000 Euro ist dem Ausschuss für Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit und dem Hauptausschuss über das Ergebnis der Prüfungen zu berichten.

- c) Die Bestandsübersichten zu IT-Anwendungen müssen künftig Angaben zu folgenden Merkmalen enthalten: Verfügbarkeit und Offenheit des Quellcodes, offene Dokumentenformate, Plattformunabhängigkeit, standardisierte und offene Schnittstellen.
- d) Die Fortschreibung der IT-Bestands- und Planungsübersicht ist – unabhängig von den Haushaltsberatungen – dem Ausschuss für Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit jährlich jeweils bis zum 31. August vorzulegen.“

Hierzu wird berichtet:

Die Fortschreibung der IT-Bestands- und Planungsübersicht gemäß o.g. Beschluss zu den Auflagen zum Haushalt 2016/2017 erfolgt mit dem anliegenden Jahresbericht 2017.

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die Kosten von Privathaushalten und/oder Wirtschaftsunternehmen, die Gesamtkosten, auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg sowie auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung.

Aufgrund des Umfangs werden die Anlagen 1b), 2b), 3b), 4b), 5b) und 6b) dem Parlament nicht in Papierform zugeleitet. Die Anlagen stehen im Internet unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

Ich bitte, den Berichtsauftrag für das Jahr 2017 damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 30.11.2017

Andreas Geisel
Senator für Inneres und Sport

IT-Bestands- und Planungsübersicht

Jahresbericht 2017

(Datenstand 31.03.2017)

an das Abgeordnetenhaus von Berlin

gem. Auflagen II.A.13.2 zum Haushalt 2016 / 2017

Inhalts- und Anlagenverzeichnis

Einleitung / Ausgangslage	3
1. Zusammenfassung	3
2. Verwendung der Ergebnisse der IT-BePla und Ausblick	4
3. Prozess der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung	5
4. Ergebnisse der Datenauswertung	6
4.1. Planungsdaten - Phasen Planung (PLAN) und Entwicklung (BUILD)	6
4.2. Bestandsdaten - IT-Verfahren Phase Betrieb (RUN)	10
4.3. Bestandsdaten - IT-Dienste Phase Betrieb (RUN)	12
4.4. Bestandsdaten - IT-Infrastruktur	12

Anlagen

1. a) Übersicht aller beendeten und zurückgestellten IT-Maßnahmen
b) Einzelblätter aller beendeten und zurückgestellten IT-Maßnahmen *
2. a) Übersicht aller aktiven IT-Maßnahmen Phase Planung (PLAN)
b) Einzelblätter aller aktiven IT-Maßnahmen Phase Planung (PLAN) *
3. a) Übersicht aller aktiven IT-Maßnahmen Phase Entwicklung (BUILD)
b) Einzelblätter aller aktiven IT-Maßnahmen Phase Entwicklung (BUILD) *
4. a) Übersicht über die Merkmale der IT-Verfahren Phase Betrieb (RUN)
b) Übersicht der IT-Verfahren Phase Betrieb (RUN) *
c) Übersicht der IT-Dienste Phase Betrieb (RUN)
5. a) Zusammenfassung Bestandsdaten IT-Infrastruktur – Arbeitsplätze
b) Einzelübersichten Bestandsdaten IT-Infrastruktur - Arbeitsplätze *
6. a) Zusammenfassung Bestandsdaten IT-Infrastruktur - Server
b) Einzelübersichten Bestandsdaten IT-Infrastruktur - Server *

* Die Anlagen 1b), 2b), 3b), 4b), 5b) und 6b) werden aufgrund des Umfangs nicht in Papierform aufgeliefert. Die Anlagen stehen unter der folgenden Adresse im Internet zur Verfügung:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

Einleitung / Ausgangslage

Die IT-Bestands- und Planungsübersicht (IT-BePla) dient der systematischen Erfassung und Auswertung der zur Steuerung des IT-Einsatzes in der unmittelbaren Berliner Verwaltung benötigten Informationen. Sie enthält Angaben zu geplanten IT-Maßnahmen - Phasen Planung (PLAN) und Entwicklung (BUILD) - sowie zu den Bestandsdaten - Phase Betrieb (RUN) - der verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur sowie der IT-Verfahren und ihrer verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur.

1. Zusammenfassung

Die wesentlichen Ergebnisse der diesjährigen Erhebung zur IT-Bestands- und Planungsübersicht sind:

- Im siebten Jahr des Einsatzes der Fachanwendung konnte das hohe Qualitätsniveau bei der Auflieferung der Daten durch die Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin gehalten werden.
- Über 82.000 IT-Endgeräte (PC, ThinClients, Notebooks) werden in den Behörden der unmittelbaren Berliner Landesverwaltung eingesetzt.
- Die Zahl der Nutzer des Dienstleistungsangebots ITIS des ITDZ Berlin liegt bei rd. 13.400 IT-Endgeräten (16 % aller IT-Endgeräte).
- Die Virtualisierung der Serversysteme schreitet weiter voran. Von den rd. 8.500 Serversystemen sind nur noch 23 % physikalisch vorhanden. Die übrigen 67 % werden virtuell bereitgestellt.
- Für die Vorbereitungen zur Umsetzung der Regelungen des EGovG Bln bietet diese Übersicht belastbare Daten um den Übergang zur Bereitstellung IKT-Infrastruktur durch das ITDZ Berlin ab 01.01.2018 vorzubereiten.
- Mit der Auflistung der IT-Verfahren und der IT-Dienste stehen für die Rollenträger nach dem EGovG Bln aussagekräftige Entscheidungshilfen zur Verfügung.
- Im Rahmen des zentralen IT-Controlling werden die Daten der IT-Bestands- und Planungsübersicht zum Abgleich mit den Daten der Kosten- und Leistungsrechnung genutzt und bilden die Grundlage für ein neu aufzubauendes Controlling-System unter den Bedingungen des EGovG Bln.

2. Verwendung der Ergebnisse der IT-BePla und Ausblick

2.1. Zielgruppen

Die IT-Bestands- und Planungsübersicht ist die einheitliche Datenbasis für alle "Nachfrager" oder "Kunden" - auch unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Rollen und Sichtweisen.

Die Ergebnisse finden wie folgt Verwendung:

- Informationsgewinn für die landesweite IKT-Steuerung,
- Informationsgewinn und Steuerungshinweise für die einzelnen Verwaltungen,
- Informationsgewinn für den IKT-Dienstleister ITDZ Berlin,
- Plausibilität für die IKT-Haushaltsmittelveranschlagung und die IKT-Haushaltsplanung,
- Bearbeitung von Anfragen aus dem parlamentarischen Raum oder anderen Einrichtungen (z.B. Rechnungshof).

2.2. Ausblick

Die Anwendung wurde in den vergangenen Jahren stets optimiert und um weitere Abfragen erweitert. Auch zum jetzigen Zeitpunkt liegen weitere Anforderungen vor. Jedoch kann aufgrund der vertraglichen Gegebenheiten derzeit kein weiteres Thema für die Einbindung entwickelt werden. Dieses wäre erst nach der Neuvergabe des Betriebs sowie der optionalen Weiterentwicklung der Anwendung zur Erhebung im Jahr 2019 möglich.

Im Zuge der Umsetzung der Regelungen des Berliner E-Government-Gesetzes wird die Erhebung der Daten künftig neu organisiert und strukturiert werden. Gemäß §§ 20 - 24 des im Artikelgesetz enthaltenen Gesetzes zur Förderung des E-Government (E-Government-Gesetz Berlin – EGovG Bln) sind die dort beschriebenen Rollenträger ITDZ Berlin und die Organisationseinheit zur zentralen Steuerung der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) zur Durchführung ihrer Aufgaben auf eine belastbare Datengrundlage angewiesen.

Für den Bereich der **IKT-Infrastrukturdaten** wird sich mittel- bis langfristig die bisherige Form der Erhebung verändern, da viele Daten aus dem Inventarisierungssystem des ITDZ generiert werden. Das ITDZ wird ein Inventarisierungssystem bereitstellen, mit dessen Hilfe es künftig die Aufgaben gem. § 24 Abs. 2 EGovG Bln und § 2 Abs. 1 ITDZ-Gesetz für die Berliner Verwaltung wahrnehmen kann. Neben der Berichterstattung an das Parlament dienen die Daten insbesondere dazu, die Aufgabenerfüllung der zentralen IKT-Steuerung gem. § 21 Abs. 2 EGovG Bln zu unterstützen.

Für die Finanzierung der verfahrensunabhängigen IKT-Infrastruktur bleiben die Bestandsdaten (was wird wo und in welcher Anzahl eingesetzt) nach wie vor die wichtigste Steuerungsgrundlage.

Die Datenerhebung insbesondere der in **Betrieb bzw. Entwicklung** befindlichen **IT-Verfahren** und **IT-Dienste** erfährt durch die Regelungen des § 20 (3) EGovG Bln i. V. m. § 21 (2) Nr. 9 EGovG Bln künftig eine neue Verbindlichkeit aufgrund der Berichtspflicht an die zentrale IKT-Steuerung.

Eine überarbeitete IKT-Bestands- und Planungsübersicht muss daher

- die Zwecke der für die IKT-Steuerung verantwortlichen Senatsverwaltung erfüllen,
- die Daten in geeigneter Form aufliefern, so dass die parlamentarische Berichterstattung gewährleistet ist sowie
- den Informationsbedarf des ITDZ Berlin abdecken.

3. Prozess der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung

3.1. Struktur der Daten

Entsprechend dem Lebenszyklusprinzip zur Steuerung der Informationstechnik gliedert sich die IT-Bestands- und Planungsübersicht in die zu den Phasen Planung (PLAN), Entwicklung (BUILD) und Betrieb (RUN) erfassten Daten.

Angaben zu IT-Maßnahmen, die sich noch im Stadium der Planung oder Entwicklung befinden, sind im Übersichtsteil "Planungsdaten" erfasst (s. Pkt. 4.1). Dort wird auch über die im Berichtszeitraum beendeten bzw. zurückgestellten IT-Maßnahmen berichtet.

Angaben zur vorhandenen verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur, zu den in Betrieb befindlichen IT-Verfahren mitsamt derer verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur sowie den IT-Diensten, werden im Übersichtsteil "Bestandsdaten" erfasst (s. Pkt. 4.2 – 4.4).

3.2. Durchführung der Datenerfassung und Auswertung

Die Daten werden von der gesamten unmittelbaren Berliner Landesverwaltung und somit von allen Bezirksverwaltungen, Senatsverwaltungen und deren nachgeordneten Einrichtungen sowie der Senatskanzlei erhoben. Somit ist auch die IT-Ausstattung der Verwaltungsplätze an den Berliner Schulen mit erfasst, sofern diese im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie liegt. Eine Ausnahme der Erhebung gilt jedoch für die Verwaltung des Abgeordnetenhauses, den Rechnungshof sowie den Beauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit.

Folgender Zeitplan lag der Erfassung der Daten zugrunde:

a) Eingabe / Pflege der Stammdaten (Betreibersicht)

16.03.2017	Aktivierung der Fachanwendung „IT-BePla“ für die Behörden
bis 25.03.2017	Pflege der Stammdaten (Kennungen, Verfahren) durch die Behörden
bis 30.03.2017	Qualitätssicherung der Stammdaten durch SenInnSport ZS C

b) Erhebung und Eingabe der Daten aus Nutzersicht

am 31.03.2017	Erhebung der Daten in den Behörden (Stichtag)
bis 30.04.2017	Erfassung der Daten in der Fachanwendung „IT-BePla“ und Freigabe der Berichte durch die Behörden

c) Qualitätssicherung

ab 09.05.2017	Qualitätssicherung der Nutzerdaten
am 06.09.2017	Feststellung Datenendbestand

d) Berichterstellung

bis 16.10.2017	Berichterstellung an das Abgeordnetenhaus
----------------	---

Nachdem Ende August 2017 alle Daten vorlagen, wurde der Jahresbericht 2017 mitsamt Anlagen erstellt.

4. Ergebnisse der Datenauswertung

4.1. Planungsdaten - Phasen Planung (PLAN) und Entwicklung (BUILD)

4.1.1. Gegenstand der Datenerhebung (Zielsetzung, Begriffserläuterungen)

Im Übersichtsteil "Planungsdaten" sind alle noch nicht in Betrieb befindlichen IT-Maßnahmen erfasst. Als IT-Maßnahmen werden verstanden:

- IT-Infrastrukturmaßnahmen,
- IT-Verfahren,
- IT-Dienste,

soweit es sich um eine zentrale, zusammenhängende Maßnahme einer oder mehrerer Behörden handelt, deren geplantes Gesamt-Beschaffungs- bzw. Realisierungsvolumen über 50.000 € liegt, nicht jedoch einzelne, zu einer Maßnahme kumulierte (Erneuerungs-) Beschaffungen für die dezentrale Arbeitsplatz-Infrastruktur.

IT-Maßnahmen					
Art	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	89	82	107	116	120
Davon					
Phase Planung	27	29	39	35	46
Phase Entwicklung	42	47	50	53	61
beendete Maßnahmen	18	6	17	14	9
zurückgestellte Maßnahmen	2	0	1	4	4

4.1.2. Beendete bzw. zurückgestellte IT-Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 9 IT-Maßnahmen beendet und vier Maßnahmen zurückgestellt. Gemäß der Auflage, dem Parlament mit Abschluss einer Maßnahme zusammenfassend und standardisiert zu berichten, wurden die erforderlichen Abfragen in die IT-Anwendung „IT-BePla“ integriert. Die Behörden liefern über eine Maske „Verlauf und Ergebnisse“ entsprechende Daten auf und bewerten die Maßnahme nach dem Vorbild von ServiceStadt Berlin nach einem Ampelsystem.

Drei der insgesamt 9 beendeten Maßnahmen befanden sich noch in der Phase „Plan“. Hier wird als Bewertung „weiß“ angenommen.

IT-Maßnahmen					
Art	Insgesamt	davon Rot	davon Gelb	davon Grün	davon Weiss/k.A.
Insgesamt	13	0	0	6	7

Eine Übersicht aller beendeten oder zurückgestellten IT-Maßnahmen Phase Entwicklung oder Planung - ist als Anlage 1a) beigefügt. Die detaillierte Darstellung (Anlage 1b) wird im Internet unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands- und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

IT-Bestands- und Planungsübersicht – Jahresbericht 2017 –

4.1.3. Ergebnisse Phase Planung (PLAN)

Die derzeit geplanten Maßnahmen verteilen sich wie folgt auf die Haupt- und Bezirksverwaltung sowie die unter 5.1.1 genannten Maßnahmearten:

IT-Maßnahmen					
Art	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	27	29	39	39	46
davon					
Bezirksverwaltung	0	1	4	8	12
Hauptverwaltung	27	28	35	31	34
davon					
IT-Infrastruktur	5	4	12	15	17
IT-Verfahren	21	24	24	24	28
IT-Dienst	1	1	3	0	1

Eine Übersicht aller gemeldeten IT-Maßnahmen - Phase Planung (PLAN) - ist als Anlage 2a) beigefügt. Die detaillierte Darstellung der IT-Maßnahmen in der Phase Planung (Anlage 2b) wird im Internet unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

4.1.4. Ergebnisse Phase Entwicklung (BUILD)

Die derzeit in der Entwicklung befindlichen Maßnahmen verteilen sich wie folgt auf die Haupt- und Bezirksverwaltung sowie die unter 5.1.1 genannten Maßnahmearten:

IT-Maßnahmen					
Art	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	42	47	50	53	61
davon					
Bezirksverwaltung	7	8	4	4	4
Hauptverwaltung	35	39	46	49	57

Eine Übersicht aller gemeldeten IT-Maßnahmen - Phase Entwicklung (BUILD) - ist als Anlage 3a) beigefügt. Die detaillierte Darstellung der IT-Maßnahmen in der Phase Entwicklung (Anlage 3b) wird im Internet unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

4.1.4.1. Art der Maßnahmen

Aus der Zahl der in der Entwicklung befindlichen IT-Maßnahmen ragt insbesondere die Anzahl der von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz (13) und der Polizei (16) gemeldeten Maßnahmen heraus.

Die Art der in der Entwicklung befindlichen Maßnahmen verteilt sich wie folgt:

IT-Maßnahmen	Phase Entwicklung				
	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	42	47	50	53	61
davon					
IT-Infrastruktur	17	20	17	21	21
IT-Verfahren	25	27	33	28	37
IT-Dienst	0	0	0	4	3

4.1.4.2. E-Government-Maßnahmen

Die Angabe, ob ein IT-Verfahren die Kriterien zur Bewertung als „E-Government“-Verfahren erfüllt, wird ab diesem Bericht nicht mehr aufgeliefert, da gemäß § 2 (2) EGovG Bln sämtliche IT-Verfahren „geschäftliche Prozesse mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien abwickeln“ und somit unter die Definition fallen.

4.1.4.3. Nachweis der Prüfung nach Balanced Scorecard

Dieser Berichtsteil wird in der bisherigen Form nicht mehr aufgeliefert, da die bislang durchgeführte Abfrage aufgrund der neuen Vorgaben des EGovG Berlin nicht zielführend gewesen ist. Eine Anpassung der Abfrage an die neuen Gegebenheiten wird derzeit geprüft.

4.1.4.4. Nachweis der Prüfung möglicher Open-Source-Lösungen

Dieser Berichtsteil wird in der bisherigen Form nicht mehr aufgeliefert, da durch die regelmäßig aktualisierten IKT-Architekturvorgaben der IKT-Staatssekretärin eine entsprechende Prüfung ohne Belang ist.

4.1.4.5. Art der Entwicklung von IT-Verfahren

IT-Verfahren werden überwiegend auf der Basis der vorhandenen Lösungen weiterentwickelt oder bereits eingesetzte Lösungen nachgenutzt. Es gibt nur noch wenige echte Neuentwicklungen. Hierunter fallen auch die gemeinsam mit anderen Bundesländern im Verbund einzusetzenden IT-Verfahren.

IT-Maßnahmen	Phase Entwicklung				
	2013	2014	2015	2016	2017
Art					
IT-Verfahren	25	27	33	28	37
davon					
Neuentwicklung	4	6	6	4	8
Weiterentwicklung	13	13	15	15	16
Nachnutzung	8	8	12	9	13

4.1.4.6. Technische Parameter der IT-Verfahren in Entwicklung

Der weit überwiegende Teil der in Entwicklung befindlichen IT-Verfahren wird als webbasierte Anwendung in Auftrag gegeben. Damit wird der strategische Ansatz umgesetzt, wonach der Herstellerneutralität und Plattformunabhängigkeit Vorrang einzuräumen ist.

Das ITDZ Berlin stellt einen sehr großen Anteil der neuen IT-Verfahren auf seiner IT-Infrastruktur für die Nutzung durch die Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin bereit.

IT-Maßnahmen	Phase Entwicklung				
	2013	2014	2015	2016	2017
Art					
IT-Verfahren (insgesamt)	25	27	33	28	37
davon					
Webbasiert	13	21	19	18	26
davon					
Betrieb im ITDZ	10	10	13	14	18

4.1.4.7. Verwendung von Standard-Software und Verfügbarkeit des Quellcodes bei IT-Verfahren in Entwicklung

Im fünften Jahr der Erhebung ergibt sich ein konstantes Bild. Weit mehr als die Hälfte der in Entwicklung befindlichen IT-Verfahren basiert auf Standardsoftware. In einer Vielzahl ist Verfügbarkeit und Offenheit des Quellcodes gegeben.

IT-Maßnahmen	Phase Entwicklung				
	2013	2014	2015	2016	2017
IT-Verfahren (insgesamt)	25	27	33	28	37
davon					
Standardsoftware	16	18	24	18	25
davon					
Verfügbarkeit Quellcode	17	16	16	15	17
davon					
Offenheit Quellcode	12	11	11	9	9

4.1.4.8. Verwendung von Offenen Dokumentenformaten und Schnittstellen bei den IT-Verfahren in Entwicklung

Im fünften Jahr der Erhebung wird erneut deutlich, dass die in Entwicklung befindlichen IT-Verfahren weit überwiegend die Anforderungen an die Verwendung von offenen Dokumentenformaten und standardisierten Schnittstellen erfüllen.

IT-Maßnahmen	Phase Entwicklung				
	2013	2014	2015	2016	2017
IT-Verfahren (insgesamt)	25	27	33	28	37
davon					
Offene Dokumentenformate	21	23	29	23	27
davon					
Standardisierte Schnittstellen	21	23	30	23	28
davon					
Offene Schnittstellen	14	16	20	15	17

4.1.4.9. Angaben zur Nutzung wiederverwendbarer Komponenten (IT-Dienste) bei den IT-Verfahren in Entwicklung

Eines der Ziele der Konsolidierung der IT-Verfahren ist die verstärkte Nutzung landeseinheitlicher IT-Dienste als produkt- und fachaufgabenübergreifend nutzbare IT-Komponenten bzw. Funktionen anstelle von Einzelentwicklungen in den jeweiligen IT-Verfahren. Es wurde daher abgefragt, inwieweit die IT-Verfahren, die zurzeit entwickelt werden, vorhandene IT-Dienste nutzen und einbinden.

Bereitgestellte Dienste werden in 25 der in Entwicklung befindlichen 37 IT-Verfahren eingebunden und tragen somit erheblich zu deren Entlastung hinsichtlich der Entwicklung bei.

4.2. Bestandsdaten - IT-Verfahren Phase Betrieb (RUN)

4.2.1. Gegenstand der Datenerhebung (Zielsetzung, Begriffserläuterungen)

Die nun mehrfach qualitätsgesicherte IT-Verfahrensliste wird laufend fortgeschrieben. Ein besonderes Augenmerk galt der Vollständigkeit der Angaben sowie der Bereinigung von Fehlangaben.

Neben der reinen Erfassung des IT-Verfahrens mit Namen, Kurzbeschreibung, Verfahrensverantwortlichkeit und einsetzenden Dienststellen wurden folgende Angaben erfragt:

- Zuordnung zu einer Aufgabe,
- Zahl der Verfahrensnutzer,
- Geplanter Betriebszeitraum
- Verfahrensentwicklung (Neuentwicklung, Weiterentwicklung, Nachnutzung),
- Verfahrensbetrieb (Rechenzentrum ITDZ, eigene Behörde, andere Behörde bzw. Einrichtung),
- Prüfung auf Barrierefreiheit, Vorlage fachspezifischer Sicherheitskonzepte, Konformität zu den IKT-Architekturvorgaben,
- Verwendung von Standardsoftware, der Verfügbarkeit und Offenheit des Quellcodes,
- Verwendung offener Dokumentenformate, dem Einsatz standardisierter und offener Schnittstellen,
- Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen,
- Ausgaben für den Verfahrensbetrieb im laufenden Jahr (Wartung, Pflege, Dienstleistungen),
- Verfahrensarchitektur (lokale Installation, Web-basiert, Terminalserver, Client/Server),
- Plattformneutralität des IT-Verfahrens (plattformneutral oder Angabe der benötigten Verfahrensumgebung) getrennt nach den Bereichen Server-Betriebssystem, Datenbanksystem sowie Arbeitsplatz-Betriebssystem und
- Einbindung von IT-Diensten.

4.2.2. Ergebnisse IT-Verfahren im Betrieb

Die Anzahl der IT-Verfahren hat sich kaum verändert. Weggefallen sind insbesondere Kleinstverfahren, welche zumeist lediglich in einer Behörde eingesetzt worden sind. Oftmals handelte es sich dabei um kleinere Datenbanken, die eher eine Hilfsfunktion hatten.

Die Angabe, ob ein IT-Verfahren die Kriterien zur Bewertung als „E-Government“-Verfahren erfüllt, wird nicht mehr benötigt, da gemäß § 2 (2) EGovG Bln sämtliche IT-Verfahren „geschäftliche Prozesse mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien abwickeln“ und somit unter die Definition fallen.

Die bislang in den Berichten fehlenden Angaben z. B. der Verfahrensverantwortung und der Kategorien Verfahrensentwicklung, -architektur und –betrieb sind weitestgehend vervollständigt worden. Die Veränderung der Systematik, dass nunmehr die IT-

IT-Bestands- und Planungsübersicht – Jahresbericht 2017 –

Managements die Angaben der Verfahrensverantwortlichen zunächst prüfen und anschließend im System freigeben, hat sich somit bewährt.

Es gibt immer noch IT-Verfahren für die es keine zentral wahrgenommene Verfahrensverantwortung gibt. Diese Verfahren werden in mehreren Behörden eingesetzt und dort jeweils dezentral verantwortet. Hier ist es zunehmend gelungen zumindest die wichtigsten Daten zu erfassen.

Durch die Abgabe eines Berichtes aus Nutzersicht über alle eingesetzten IT-Verfahren in einer Behörde erfolgt über das konkrete Zuordnen von Nutzern und möglichen Ausgaben zum einzelnen IT-Verfahren eine zusätzliche Qualitätssicherung.

IT-Verfahren	Phase Betrieb				
	2013	2014	2015	2016	2017
Art					
IT-Verfahren	330	320	328	310	316
davon Entwicklung					
Nachnutzung	139	144	156	160	160
Neuentwicklung	148	129	125	117	118
Weiterentwicklung	7	19	24	28	33
Keine Angabe	36	28	23	5	5
davon Architektur					
Client/Server	170	161	167	159	159
Lokale Installation	24	23	22	18	19
Terminalserver	18	22	24	26	28
Webbasiert	82	86	92	101	104
Keine Angabe	36	28	23	6	6
davon Betrieb					
ITDZ	48	48	56	64	68
Andere Behörde	13	13	17	19	18
Außerhalb Berlin	27	28	30	36	37
Eigene Behörde	207	204	203	186	188
Keine Angaben	35	27	22	5	5

Damit liefert die vorliegende Übersicht weitestgehend konsolidierte und abgestimmte Informationen zu den in der Berliner Verwaltung eingesetzten IT-Verfahren und dient zugleich als Planungshilfe für den weiteren Einsatz von IT-Verfahren. Auch wurde die Erkenntnis bestätigt, dass nur in wenigen Fällen unterschiedliche IT-Verfahren für dieselbe Fachaufgabe im Einsatz sind.

Eine zusammenfassende Übersicht zu der zahlenmäßigen Verteilung der IT-Verfahren innerhalb der abgefragten Kategorien Verfahrensentwicklung, Verfahrensarchitektur und Verfahrensbetrieb ist der Anlage 4a) zu entnehmen. Die IT-Verfahren mit der Angabe der Verantwortlichkeit, der zentral und dezentral angefallenen Ausgaben sowie der Anzahl an nutzenden Dienstkräften und einsetzenden Behörden sind als Anlage 4b) aufgeführt. Diese steht im Internet unter der nachfolgenden Adresse zur Verfügung:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands- und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

Mit der inzwischen fünften Abfrage zu den u. a. Merkmalen, wurden die Daten zu weiteren IT-Verfahren gegenüber dem Vorjahresbericht aufgeliefert. Die Vervollständigung der Angaben zu den verbleibenden 19 IT-Verfahren (zumeist IT-Verfahren ohne zentrale Verfahrensverantwortung) soll mit kommenden Bericht 2018 erreicht werden.

IT-Verfahren		Phase Betrieb		
Art		2017 (2016)		
IT-Verfahren		316 (310)		
davon		Ja	nein	keine Angabe
Verwendung Standardsoftware	231 (225)	66 (62)	19 (23)	
Verfügbarkeit Quellcode	133 (128)	164 (159)	19 (23)	
Offenheit Quellcode	74 (71)	223 (216)	19 (23)	
Offene Dokumentenformate	207 (198)	90 (89)	19 (23)	
Standardisierte Schnittstellen	230 (224)	67 (63)	19 (23)	
Offene Schnittstellen	185 (179)	112 (108)	19 (23)	

4.3. Bestandsdaten - IT-Dienste Phase Betrieb (RUN)

Es werden produkt- und fachaufgabenübergreifend nutzbare IT-Komponenten bzw. Funktionen zur landesweiten Nutzung - sogenannte IT-Dienste - bereitgestellt.

Die IT-Bestands- und Planungsübersicht enthält die konsolidierte Auflistung der vorhandenen landesweit bereitgestellten IT-Dienste mitsamt den funktionalen und technischen Kurzbeschreibungen, sowie der Ansprechpartner in den anbietenden Behörden und Einrichtungen.

In diesem Berichtszeitraum sind zwei weitere IT-Dienste aufgenommen worden, so dass insgesamt 21 IT-Dienste landesweit bereitgestellt werden (Anlage 4c).

4.4. Bestandsdaten - IT-Infrastruktur

Zu der in der Berliner Verwaltung vorhandenen IT-Infrastruktur werden folgende Angaben erfasst:

- Arbeitsplatz-Hardware (Endgeräte, Bildschirme, Drucker)

In dieser Kategorie werden die Daten nach Gerätearten und darüber hinaus nach Alter, Beschaffungsart und der Betriebsform (Kauf, Miete/Leasing, ITIS) sowie der Zuordnung als verfahrensunabhängige oder verfahrensabhängige Infrastrukturkomponenten erfasst)

- Arbeitsplatz-Betriebssysteme (im Einsatz)
- Arbeitsplatzsoftware (im Einsatz)
- Serversysteme
- Server-Betriebssysteme (im Einsatz).

Hierbei werden auch die Serversysteme des ITDZ mit in die Erfassung einbezogen.

Es handelt sich bei der Erfassung der Bestandsdaten zur IT-Infrastruktur um eine rein mengenmäßige Erfassung in den einzelnen genannten Kategorien zu einem festen Erhebungstag – diesjährig der 31.03.2017. Ein Rückschluss auf tatsächlich vorhandene Software-Lizenzen kann hier nicht gezogen werden.

4.4.1. IT-Infrastruktur - Arbeitsplätze –

Eine Übersicht über die IT-Arbeitsplatzinfrastruktur - ist als Anlage 5a) beigefügt. Die detaillierte Darstellung der in der Berliner Verwaltung verwendeten IT-Arbeitsplatzausstattung (Anlage 5b) wird im Internet unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

4.4.1.1. Gegenstand der Datenerhebung (Zielsetzung, Begriffserläuterungen)

Die Erhebung erfolgt getrennt nach folgenden Kategorien:

a) IT-Endgeräte

- PC (Desktop, Fat Client),
- ThinClient,
- Notebook (inklusive Netbook) und Pad,
- sonstige mobile IT (nur informatorisch).

Erhoben werden auch die Daten für die Nutzung verschiedener Dienstleistungsmodelle (ITIS) zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur durch das ITDZ Berlin.

Unter die Kategorie „Sonstige mobile IT-Endgeräte“ fallen insbesondere Smartphones und Geräte mit Blackberry-Technologie.

Plausibilität zu den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung

Die Daten der IT-BePla dienen u.a. der Plausibilitätsprüfung der in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) erfassten Daten. Abweichungen müssen aufgrund der Systematik der KLR hingenommen und berücksichtigt werden. So werden in der KLR nur die Geräte gezählt, welche auch von der jeweiligen mit dem IT-Service beauftragten Kostenstelle betreut und verrechnet werden dürfen.

Je nach Organisationsform gehören dazu nicht die Geräte des IT-Services, verfahrensabhängige Geräte, Reservegeräte und Geräte für interne Schulungszwecke sowie nicht von den IT-Services betreute Geräte.

b) Bildschirme

- Röhren-Monitore (CRT),
- Flachbildschirme (TFT).

c) Drucker

- Standarddrucker,
- Multifunktionsgeräte,
- Plotter.

Gegenüber den Vorjahren wurde auf die getrennte Erhebung von sogenannten „Multifunktionsgeräten“ und „Hochleistungsdruckern“ verzichtet, da die technische Entwicklung die Gerätetypen mittlerweile vereint hat.

IT-Bestands- und Planungsübersicht – Jahresbericht 2017 –

- d) Arbeitsplatzsoftware
 - (eingesetzte) Office-Software,
 - (eingesetztes) Betriebssystem.
- e) Netzzugang
 - Arbeitsplätze mit Zugang zu einem Netzwerk,
 - Arbeitsplätze ohne Zugang zu einem Netzwerk.

4.4.1.2. Ergebnisse IT-Infrastruktur - Arbeitsplätze -

In der Berliner Verwaltung sind über 82.500 IT-Endgeräte (PC, ThinClients, Notebooks, Tablets) zuzüglich rd. 2.500 sonstiger mobiler IT-Endgeräte im Einsatz. Davon fallen alleine rd. 1.000 zusätzliche IT-Endgeräte auf die Bezirke insgesamt. Die Steigerungen in den Ressorts sind zum einen im Neuzuschnitt der Ressorts mit entsprechenden zusätzlichen IT-Arbeitsplätzen in den Hausleitungen begründet. Zum anderen ist eine erhebliche Steigerung im Bereich des Polizeipräsidenten in Berlin festzustellen.

Die Steigerung der Anzahl der Endgeräte im Rahmen des Dienstleistungsangebotes ITIS des ITDZ Berlin (+450) ist auf die Gründung des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) sowie beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten zurückzuführen.

Die nun insgesamt rd. 13.400 ITIS-Arbeitsplätze machen einen Anteil von rd. 16% an den in der Berliner Verwaltung eingesetzten Endgeräten aus.

IT-Infrastruktur	IT-Arbeitsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
IT-Endgeräte (insgesamt)	74.698	78.081	78.261	80.716	82.688
sowie sonstige mobile IT	1.732	1.671	2.055	2.175	2.456
davon					
Bezirksverwaltung	19.648	20.321	20.202	20.548	21.466
Hauptverwaltung	55.050	57.760	58.059	60.168	61.222
davon					
PC	63.198	65.630	65.456	67.027	66.579
ThinClients	5.415	5.700	5.427	5.875	7.444
Notebooks	6.085	6.751	7.378	7.814	8.665
davon					
ITIS	10.948	13.463	12.050	12.970	13.421
davon					
Verfahrensunabhängig	71.136	74.078	73.960	76.793	71.197
Verfahrensabhängig	3.562	4.003	4.301	3.923	11.491

4.4.1.3. Ergebnisse IT-Infrastruktur - Monitore

Die Steigerung der Anzahl der Monitore ist insbesondere in der zunehmenden Ausstattung der IKT-Arbeitsplätze mit zwei Monitoren begründet.

IT-Infrastruktur	IT-Arbeitsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Monitore	73.584	75.806	76.142	81.655	85.541
davon					
Röhren (CRT)-Monitore	116	64	53	21	11
Flachbild (TFT)-Monitore	73.468	75.472	76.089	81.634	85.530

4.4.1.4. Ergebnisse IT-Infrastruktur - Drucker

Die Anzahl der Drucker ist insgesamt wieder leicht gesunken. Während die Zahl der an den Arbeitsplätzen eingesetzten Standarddruckern insgesamt rückläufig ist wurden mehr leistungsstarke, sogenannte „Etagendrucker“ bereitgestellt.

IT-Infrastruktur	IT-Arbeitsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Drucker	48.131	48.510	49.671	53.256	52.840
davon					
Standarddrucker	44.879	45.002	46.071	48.823	47.398
Hochleistungsdrucker	3.129	3.388	3.479	4.313	5.311
Plotter	123	120	121	120	131

4.4.1.5. Ergebnisse IT-Infrastruktur – Betriebssysteme am Arbeitsplatz

Der Windows7-Arbeitsplatz ist der Normalfall. Ältere Windows-Betriebssysteme (NT, XP, Vista) sind nur noch in Ausnahmefällen und dann technisch isoliert im Einsatz, so dass kein Sicherheitsrisiko beim Betrieb besteht. Bei den ThinClient-Betriebssystemen wird den Dienstkräften insbesondere eine analoge Bedienoberfläche zum Betriebssystem Windows 7 bereitgestellt.

IT-Infrastruktur	IT-Arbeitsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Betriebssystem	74.257	78.836	79.902	82.336	85.226
davon					
MS Windows NT/XP/Vista	47.889	37.839	10.257	1.286	346
Windows 7 und neuer	20.159	33.679	62.053	73.117	74.862
OpenSource	557	757	727	607	270
ThinClient Betriebssystem	5.059	5.346	4.731	5.136	7.060
andere	593	1.215	2.134	2.190	2.688

4.4.1.6. Ergebnisse IT-Infrastruktur – Büro-Software am Arbeitsplatz

In der Berliner Verwaltung werden weiterhin weit überwiegend Büro-Softwareprodukte der Fa. Microsoft eingesetzt. In größerem Maß wird lediglich in vier Verwaltungen ein quelloffenes und weitestgehend kostenfreies Produkt zusätzlich eingesetzt und den Dienstkräften zur Nutzung angeboten.

IT-Infrastruktur	IT-Arbeitsplätze				
	2013	2014	2015	2016	2017
Büro-Software	81.424	88.978	87.853	89.097	90.645
davon					
Microsoft Office 97	769	397	85	12	11
Microsoft 2003 u. älter	32.575	28.104	10.599	4.581	3.373
Microsoft 2007 u. neuer	30.343	38.795	55.730	70.837	75.121
andere Office-Software	17.737	21.682	21.439	13.667	12.140

4.4.2. *IT-Infrastruktur - Server –*

Eine Übersicht über die Serverinfrastruktur - ist als Anlage 6a) beigefügt. Die detaillierte Darstellung der in der Berliner Verwaltung verwendeten Server (Anlage 6b) ist im Internet unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/moderne-verwaltung/digitalisierung/ikt-controlling/it-bestands-und-planungsuebersicht/bericht-2017/artikel.633701.php>

4.4.2.1. *Gegenstand der Datenerhebung (Zielsetzung, Begriffserläuterungen)*

Die Erhebung erfolgte getrennt nach folgenden Kategorien:

- a) Server (physikalische Server sowie virtuelle Serverfunktionalitäten) einschließlich der vom ITDZ für die Berliner Landesverwaltung bereitgestellten Systeme,
- b) Server-Betriebssysteme,
- c) Groupware (nur Angabe zum eingesetzten Produkt).

4.4.2.2. *Ergebnisse IT-Infrastruktur - Server -*

In der Mehrzahl werden die Server dezentral in den jeweiligen Behörden betrieben. Das ITDZ betreibt davon rd. ein Drittel der für die Aufgabenerfüllung der Berliner Verwaltung eingesetzten Serversysteme (+ 10 %). Dabei wird in erheblichem Umfang die Virtualisierung von Serverfunktionalität genutzt.

Der deutliche Rückgang an eingesetzten Serversystemen insgesamt ist mit der Umsteuerung im Projekt „eGovernment@School“ zu erklären. Die im Vorjahr hier aufgeführten rd. 2.800 Serverfunktionalitäten bei rd. 600 physikalischen, dezentral installierten Serversystemen für die Schulen, sind nun nicht mehr enthalten.

Zur Virtualisierung wird überwiegend das Produkt „VMware ESX“ eingesetzt.

IT-Infrastruktur	Server				
	2013	2014	2015	2016	2017
Server (insgesamt)	5.755	9.076	9.370	10.420	8.564
davon					
Bezirksverwaltung	953	953	1.035	1.062	1.127
Hauptverwaltung	3.632	6.761	6.951	7.337	4.720
ITDZ	1.170	1.362	1.384	2.021	2.717
davon					
physikalisch	2.848	3.367	3.267	3.209	2.815
virtuell	2.328	2.907	5.709	7.211	5.749

4.4.2.3. *Ergebnisse IT-Infrastruktur – Betriebssysteme Server -*

Bei den im Serverbereich eingesetzten Betriebssystemen wird nach wie vor ein großer Anteil an Open Source-Produkten eingesetzt. Der Rückgang des Einsatzes der Linux-Distribution „Univention Corporate Server“ ist auf die Umsteuerung des Projekts „eGovernment@School“ zurückzuführen.

Sofern Microsoft-Betriebssysteme genutzt werden, sind weit überwiegend die Produkte MS-Windows Server 2008 bzw. 2012 im Einsatz.

Der mit dem Berichtsjahr 2013 festgestellte Anstieg an Einsätzen von Netzwerkbetriebssystemen der Fa. Novell setzt sich nicht fort, die Mengen sind rückläufig.

Die genutzten unterschiedlichen Server-Betriebssysteme sind in der Übersicht der Anlage 6a) dargestellt.

4.4.2.4. Ergebnisse IT-Infrastruktur – Groupware -

Die eingesetzte Kommunikationssoftware in den Behörden des Landes Berlin wird wie in den Vorjahren vom Microsoft-Produkt MS Exchange klar dominiert. Doch auch andere Produkte wie Novell Groupwise, „andere kommerzielle“ sowie Open-Source-Produkte werden eingesetzt.

Im Bereich der Kollaborationssoftware werden den Dienstkräften neben Microsoft Sharepoint verschiedene andere Produkte bereitgestellt.

Anlage 1a)
IT-Maßnahmen beendet/ zurückgestellt

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Status
1	1	BA Chbg.-Wdf.	M0009	Update Betriebssysteme der Server des Bezirks	2016 / 11	beendet
2	3	BA Chbg.-Wdf.	M0014	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2016 / 07	beendet
3	5	BA Chbg.-Wdf.	M0018	Update Standardsoftware	2016 / 10	beendet
4	7	SenInnDS - LABO	M0009	ProVOIS	2016 / 01	beendet
5	11	SenInnDS - LABO	M0013	Ablösung des IT-Verfahrens KFZ-Zulassung	-	zurückgestellt
6	12	SenInnDS - Pol	M0004	IMSI-Catcher	2016 / 07	beendet
7	15	SenInnDS - Pol	M0029	Kooperative Leitstelle Polizei/Feuerwehr	-	zurückgestellt
8	16	SenInnDS - Pol	M0036	Erweiterung CASA	-	zurückgestellt
9	18	SenJustVA - JVA	M0010	Ersatzbeschaffung aktiver Netzwerkkomponenten	2016 / 06	beendet
10	20	SenJustVA - JVA	M0011	Erneuerung der Firewallsysteme	2016 / 07	beendet
11	22	SenJustVA - JVA	M0014	Ersatzbeschaffung (Ergänzungsbeschaffung) SAN	2016 / 10	beendet
12	24	SenStadtWohn	M0018	WoFIS - Wohnungsbaulächen-Informationssystem	2017 / 01	beendet
13	28	SenWiEnBe	M0008	Erneuerung aller PC (Hardware) sowie der Betriebs-/ Office-Software	-	zurückgestellt

Anlage 2a)
IT-Maßnahmen in Planung (Phase PLAN)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
1	1	BA Chbg.-Wdf.	M0011	VÖBB - Verbund öffentlicher Bibliotheken	2018 / 03	2020 / 01
2	2	BA Chbg.-Wdf.	M0012	Ersatzbeschaffung des Bladecenters	2017 / 11	2018 / 11
3	3	BA Chbg.-Wdf.	M0013	Update Betriebssystem-/Standardsoftware	2018 / 01	2019 / 01
4	4	BA Chbg.-Wdf.	M0016	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2018 / 01	2018 / 11
5	5	BA Chbg.-Wdf.	M0017	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2019 / 01	2019 / 11
6	6	BA Chbg.-Wdf.	M0020	Update Betriebssysteme der Server des Bezirks	2019 / 01	2019 / 11
7	7	BA Chbg.-Wdf.	M0021	Update Betriebssysteme der Server des Bezirks	2020 / 01	2020 / 11
8	8	BA Chbg.-Wdf.	M0022	Update Betriebssysteme der Server des Bezirks	2021 / 01	2021 / 11
9	9	BA Chbg.-Wdf.	M0023	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2020 / 01	2020 / 11
10	10	BA Chbg.-Wdf.	M0024	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2021 / 01	2021 / 11
11	11	BA Reinickendf.	M0009	Erneuerung der Server- und Speichersysteme	2018 / 06	2019 / 09
12	12	BA Reinickendf.	M0010	Erneuerung von Switchen	2018 / 09	2019 / 09
13	13	SenBildJugFam - Stamm	M0009	ReDesign ISBJ Kita	2017 / 06	2022 / 01
14	14	SenFin - Stamm	M0005	ITIL-prozessunterstützendes IT-Servicemanagement	2018 / 01	2021 / 12
15	15	SenFin - Stamm	M0006	Personalbörse	2017 / 06	2018 / 07
16	16	SenFin - Stamm	M0009	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR neu)	2018 / 01	2021 / 01
17	17	SenInnDS - Fw	M0021	IT-Ausstattung zum elektronischen Versorgungskapazitätennachweis	2017 / 09	2020 / 01
18	18	SenInnDS - Fw	M0022	Feuerwehr-Wach-Informationssystem	2017 / 07	2019 / 09
19	19	SenInnDS - Fw	M0023	Erneuerung Berichtswesen und Abrechnungssystem	2019 / 07	2022 / 01
20	20	SenInnDS - Fw	M0024	IT-Ausstattung zur mobilen Datenerfassung in der Notfallrettung	2017 / 09	2019 / 01

Anlage 2a)
IT-Maßnahmen in Planung (Phase PLAN)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
21	21	SenInnDS - IKT	M0008	ProBEA	2019 / 02	2023 / 01
22	22	SenInnDS - LABO	M0017	Einführung IT Verfahren BELVA	2016 / 11	2019 / 12
23	23	SenInnDS - Pol	M0028	Sicherer Internetzugriff (SIZ)	2017 / 03	2022 / 10
24	24	SenInnDS - Pol	M0033	Informationstechnische Überwachung (ITÜ) und Netzwerkforensik	2018 / 01	
25	25	SenInnDS - Pol	M0034	Auswertung und Analyse (AuA)	2017 / 08	2018 / 01
26	26	SenInnDS - Pol	M0035	Sicheres Workflowsystem für klassifizierte Daten (SiWoDat)	2017 / 08	2019 / 01
27	27	SenInnDS - Pol	M0039	Kooperative Leitstelle und CarPC	2018 / 09	2023 / 09
28	28	SenInnDS - Pol	M0040	Ausstattung Rechenzentrum Gallwitzallee	2018 / 06	2023 / 09
29	29	SenInnDS - Pol	M0041	Infrastruktur für Massendaten	2017 / 08	2020 / 09
30	30	SenInnDS - Pol	M0042	Erweiterung der Infrastruktur zur Anbindung der Rechenzentren	2018 / 09	2022 / 01
31	31	SenInnDS - Pol	M0043	Archivierung und Revisionssicherheit	2017 / 08	2021 / 01
32	32	SenInnDS - Pol	M0045	Aufbau Cybercrime-Zentrum Berlin	2018 / 01	2019 / 07
33	33	SenInnDS - Pol	M0046	Modernisierung KTI-Netz und Speicher	2020 / 01	2021 / 01
34	34	SenJustVA - GStA	M0004	eVerwaltungsakte StA	2018 / 01	2019 / 01
35	35	SenJustVA - GStA	M0005	eVerwaltungsakte AA	2018 / 01	2019 / 01
36	36	SenJustVA - JVA	M0016	JuBIS - Justizvollzugs - Business - Intelligence - System	2016 / 04	2017 / 10
37	37	SenJustVA - Stammhaus	M0002	eVerwaltungsakte SenJustVA	2018 / 01	2019 / 01
38	38	SenKultEuropa - LAB	M0002	Erweiterung des SAN-Speichers	2018 / 02	2018 / 09
39	39	SenKultEuropa - Stamm	M0001	Ersatz aktiver Netzkomponenten	2018 / 03	2018 / 07
40	40	SenKultEuropa - Stamm	M0002	Migration auf Windows 10	2019 / 02	2019 / 10

Anlage 2a)
IT-Maßnahmen in Planung (Phase PLAN)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
41	41	SenKultEuropa - Stamm	M0003	Migration auf Office 2016	2019 / 02	2019 / 10
42	42	SenStadtWohn	M0001	AGB - Autom. Geschäftsbuch Vermessung	2017 / 04	2019 / 12
43	43	SenStadtWohn	M0020	ALKIS-3D Gebäudemodell	2017 / 04	2017 / 10
44	44	SenStadtWohn	M0021	eDG - elektronische denkmalrechtliche Genehmigung	2017 / 04	2018 / 04
45	45	SenUVK - SenUVK.Stamm	M0004	VIP - Verkehrsingenieursarbeitsplätze	2017 / 04	2019 / 10
46	46	SenWiEnBe	M0010	update Client-Software	2017 / 10	2018 / 03

Anlage 3a)
IT-Maßnahmen in Entwicklung (Phase BUILD)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
1	1	BA Chbg.-Wdf.	M0015	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	2017 / 01	2017 / 11
2	3	BA Chbg.-Wdf.	M0019	Update Standardsoftware	2017 / 01	2017 / 06
3	5	BA Chbg.-Wdf.	M0025	Ersatzbeschaffung HzA-Datenbank (ProSoz)	2016 / 04	2018 / 01
4	9	BA Lichtenberg	M0006	Mobile Telearbeit	2015 / 03	2017 / 07
5	11	SenBildJugFam	M0003	ReLiV	2011 / 12	2017 / 07
6	15	SenBildJugFam - Stamm	M0003	eRecruiting/ReBeo	2014 / 07	2018 / 01
7	19	SenBildJugFam - Stamm	M0007	ISBJ-Jugendhilfe	2014 / 11	2020 / 01
8	23	SenBildJugFam - Stamm	M0008	Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD)	2016 / 09	2019 / 08
9	27	SenBildJugFam - Stamm	M0010	OER (Open Educational Resources)	2016 / 06	2020 / 01
10	31	SenBildJugFam - Stamm	M0011	Privatschuldatenbank	2016 / 01	2017 / 07
11	35	SenFin - LVwA	M0001	Beihilfeantrag online	2014 / 11	2018 / 03
12	39	SenInnDS - Fw	M0001	Erneuerung Server und APC	2017 / 06	2018 / 01
13	41	SenInnDS - Fw	M0002	Erneuerung der zentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	2017 / 01	2018 / 01
14	45	SenInnDS - Fw	M0003	Erneuerung der dezentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	2017 / 07	2018 / 01
15	49	SenInnDS - Fw	M0013	Ertüchtigung des Einsatzleitsystems IGNIS	2013 / 01	2017 / 09
16	53	SenInnDS - IKT	M0002	eAkte - 2000 zusätzliche E-Aktenarbeitsplätze bei 4 Pilotbehörden	2015 / 10	2018 / 01
17	56	SenInnDS - IKT	M0003	Standardisierter IKT-Arbeitsplatz	2016 / 06	2018 / 01
18	58	SenInnDS - IKT	M0005	Service-Konto Berlin	2016 / 01	2018 / 01

Anlage 3a)
IT-Maßnahmen in Entwicklung (Phase BUILD)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
19	61	SenInnDS - IKT	M0006	Zeitmanagementsystem 2.0	2016 / 01	2018 / 07
20	64	SenInnDS - IKT	M0007	Dokumentenprüfgeräte Bürgerdienste	2015 / 09	2018 / 03
21	66	SenInnDS - LABO	M0006	FüReg - Online-Antragsverfahren und eAkte	2012 / 05	2020 / 07
22	70	SenInnDS - LABO	M0010	DigMeldKa	2016 / 01	2019 / 01
23	74	SenInnDS - LABO	M0015	MDE-Geräte - Ersatzbeschaffung	2017 / 03	2019 / 11
24	78	SenInnDS - LABO	M0016	Projekt Ablösung Verfahren ODiS I	2016 / 04	2019 / 06
25	82	SenInnDS - LABO	M0018	ProZWneu	2016 / 02	2018 / 03
26	86	SenInnDS - Pol	M0002	Erstreckung PuZMan	2015 / 01	2020 / 09
27	90	SenInnDS - Pol	M0003	Prüfung von Personaldokumenten (PPD)	2015 / 01	2021 / 01
28	92	SenInnDS - Pol	M0007	Serverkonsolidierung verfahrensunabhängig	2016 / 01	2021 / 01
29	94	SenInnDS - Pol	M0009	Serverkonsolidierung verfahrensabhängig	2016 / 01	2021 / 01
30	96	SenInnDS - Pol	M0010	Erneuerung und Erweiterung der multifunktionalen Arbeitsplätze (MAP-PC)	2016 / 01	2021 / 01
31	98	SenInnDS - Pol	M0020	Einsatzleitzentrale (Stützungsmaßnahmen)	2017 / 03	2020 / 11
32	102	SenInnDS - Pol	M0021	Sicherheitsgateway Polizei	2016 / 01	2021 / 01
33	104	SenInnDS - Pol	M0025	Aktive Netzkomponenten	2016 / 01	2021 / 01
34	106	SenInnDS - Pol	M0026	PIAV - Polizeilicher Informations- und Analyseverbund	2013 / 01	2020 / 01
35	110	SenInnDS - Pol	M0027	EVA II	2015 / 01	2022 / 01
36	114	SenInnDS - Pol	M0030	Selbstverbindende Kommunikationsnetze (Mesh)	2016 / 01	2017 / 01

Anlage 3a)
IT-Maßnahmen in Entwicklung (Phase BUILD)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
37	116	SenInnDS - Pol	M0031	QTE - Qualifizierte Technische Ermittlungsunterstützung	2015 / 06	2021 / 01
38	118	SenInnDS - Pol	M0032	IuK- Ermittlungs- und Einsatzunterstützung (IEEU)	2016 / 06	2021 / 01
39	120	SenInnDS - Pol	M0037	Erweiterung TKÜ	2016 / 05	2020 / 01
40	124	SenInnDS - Pol	M0038	Mobile Verfügbarkeit der IT (MoVe-IT)	2015 / 08	2021 / 11
41	126	SenInnDS - Pol	M0044	Predictive Policing	2015 / 08	2018 / 01
42	130	SenJustVA - GStA	M0003	eVerwaltungsakte GStA	2016 / 10	2018 / 01
43	134	SenJustVA - GStA	M0006	Blade-Enclosure	2017 / 01	2017 / 12
44	136	SenJustVA - JVA	M0012	Einführung von RFID-Technik in den Vollzugsanstalten	2017 / 01	2017 / 09
45	138	SenJustVA - JVA	M0013	Pilotprojekt Digitalisierung/Intranet	2016 / 05	2018 / 01
46	140	SenJustVA - JVA	M0017	Ersatzbeschaffung SAN - 2017 (2.Ausbaustufe)	2017 / 04	2017 / 08
47	142	SenJustVA - KG	M0002	forumSTAR	2015 / 01	2020 / 01
48	146	SenJustVA - KG	M0004	AULAK - Weiterentwicklung	2014 / 01	2021 / 01
49	150	SenJustVA - KG	M0005	solumSTAR - Weiterentwicklung	2015 / 01	2020 / 01
50	154	SenJustVA - KG	M0006	Rechnereinsatz im Handelsregister- HAREG/AUREG-Weiterentwicklung	2015 / 01	2020 / 01
51	158	SenJustVA - KG	M0007	Informationsmanagement in der ordentlichen Gerichtsbarkeit	2017 / 01	2022 / 01
52	160	SenJustVA - KG	M0008	Moderate Modernisierung AJUKA	2015 / 06	2018 / 01
53	164	SenJustVA - OVG	M0011	elektronische Gerichtsakte	2015 / 01	2018 / 12
54	168	SenJustVA - VG	M0019	elektronische Gerichtsakte	2015 / 01	2018 / 12

Anlage 3a)
IT-Maßnahmen in Entwicklung (Phase BUILD)

Lfd.-Nr.	Seite	Behördenkürzel	Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Beginn Entwicklung	Beginn Betrieb
55	172	SenKultEuropa - LAB	M0001	Softwareupdate zum Betrieb des eLAB	2018 / 04	2018 / 12
56	175	SenStadtWohn	M0003	KUNO - Katasterunterlagen online	2017 / 11	2017 / 12
57	180	SenStadtWohn	M0008	eBG - elektronisches Bau- und Genehmigungsverfahren	2013 / 01	2018 / 01
58	184	SenUVK - SenUVK.Stamm	M0001	VISS - Verkehrsinformationssystem Straße	2013 / 01	2018 / 01
59	189	SenUVK - SenUVK.Stamm	M0003	eGeStra - elektronisches Genehmigungsverfahren Straßensondernutzung	2013 / 07	2018 / 01
60	193	SenWiEnBe	M0009	eAkte SenWiEnBe	2016 / 01	2019 / 12
61	196	Skzl - Stamm	M0004	Major Releasewechsel SIDOK	2017 / 02	2018 / 01

IT-Verfahren in Betrieb Übersicht

IT-Verfahren	im Betrieb	%
Anzahl IT-Verfahren insgesamt	316	
Entwicklung der IT-Verfahren		
Nachnutzung	160	51%
Neuentwicklung	118	37%
Weiterentwicklung	33	10%
keine Angaben	5	2%
Architektur der IT-Verfahren		
Client/Server	159	50%
Lokale Installation	19	6%
Terminalserver	28	9%
Web-Basiert	104	33%
keine Angaben	6	2%
Betreiber der Server für die IT-Verfahren		
ITDZ	68	22%
andere Behörden	18	6%
außerhalb Berliner Verwaltung	37	12%
eigene Behörde	188	59%
keine Angaben	5	2%

Übersicht landesweit bereitgestellte IT-Dienste

Nummer	Abkürzung	Kurzbeschreibung	Verantwortlich
D0001	e-payment	Unbarer Zahlungsverkehr	ITDZ
D0002	Outputmanagement	Zentraler Druck und Versand von Dokumenten	ITDZ
D0003	Formularmanagementservice	Bereitstellung interaktiver Formulare	ITDZ
D0004	eBPF	Elektronisches Behördenpostfach	ITDZ
D0005	QZS	Bereitstellung qualifizierter Zeitstempel	ITDZ
D0006	DMS	Dokumentenmanagementsystem	ITDZ
D0007	eArchiv	Elektronische Archivierung	ITDZ
D0008	Massendigitalisierung	Digitalisierung von Akten/Dokumenten	ITDZ
D0009	Geoportal: WMS-Dienste	Geoportal: Bereitstellung von Karten über WMS-Dienste	SenStadtWohn
D0010	RBS-Auskunft	Adressauskunft RBS	SenStadtWohn
D0011	SIS-Berlin.de	Offizielle Internet-Plattform des Landes Berlin	ITDZ
D0012	LiKa-Auskunft	Bereitstellung Daten Liegenschaftskarte	SenStadtWohn
D0013	De-Mail	De-Mail-Gateway als Basisdienst für Schriftformersatz nach § 3a VwVfG und nachweisbare elektronische Zustellung nach § 5a VwZG	SenInnDS - IKT
D0014	eID	eID-Basisdienst zur Nutzung der Online-Ausweisfunktion	SenInnDS - IKT
D0015	qeS-Prüfung	Prüfung von qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten gegenüber PKIs	SenInnDS - IKT
D0016	Geoportal: WFS-Dienste	Geoportal: Bereitstellung von Geometrien und Sachdaten über WFS-Dienste	SenStadtWohn
D0017	Geoportal: CSW-Dienst	Geoportal: Bereitstellung Metadaten	SenStadtWohn

Übersicht landesweit bereitgestellte IT-Dienste

Nummer	Abkürzung	Kurzbeschreibung	Verantwortlich
D0018	Geoportal: INSPIRE-Dienste	Geoportal: INSPIRE-konforme Dienste	SenStadtWohn
D0019	FMS SenStadtUm	Formulardienst SenStadtUm	SenStadtWohn
D0020	DAM Digital-Asset-Management	Bildmedien- und Assetbereitstellung SenStadtUm	SenStadtWohn
D0025	Geoportal:ATOM-Dienste	Geoportal: Bereitstellung von Rasterdaten zum Download über ATOM-Dienste	SenStadtWohn

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Arbeitsplatz-Betriebssysteme

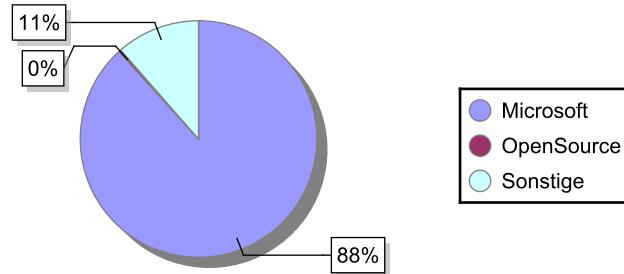
Arbeitsplatz-Betriebssysteme	Anzahl	%	MS NT	%	W2K	%	MS XP	%	Vista	%	MS Windows 7 (32 Bit)	%	MS Windows 7 (64 Bit)	%	Microsoft Windows 8.x	%
Insgesamt	85.226	100,00	3	0,00	1	0,00	305	0,36	37	0,04	36.801	43,18	33.158	38,91	4.055	4,76
Senatsverwaltungen	63.242	100,00	3	0,00	1	0,00	132	0,21	29	0,05	29.544	46,72	19.595	30,98	3.965	6,27
Bezirksverwaltungen	21.984	100,00	0	0,00	0	0,00	173	0,79	8	0,04	7.257	33,01	13.563	61,69	90	0,41

Arbeitsplatz-Betriebssysteme	Microsoft Windows 10.x	%	Mac OS	%	Apple iOS	%	Android	%	Blackberry	%	kommerz. Andere	%	OS Debian	%	OS Linux	%
Insgesamt	848	1,00	44	0,05	513	0,60	1.157	1,36	837	0,98	137	0,16	0	0,00	168	0,20
Senatsverwaltungen	677	1,07	37	0,06	337	0,53	1.077	1,70	522	0,83	77	0,12	0	0,00	151	0,24
Bezirksverwaltungen	171	0,78	7	0,03	176	0,80	80	0,36	315	1,43	60	0,27	0	0,00	17	0,08

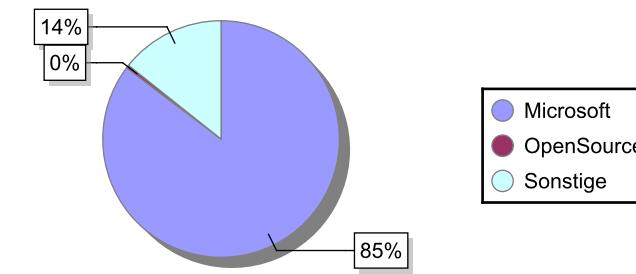
Arbeitsplatz-Betriebssysteme	OS andere	%	Embedded ThinClient	%
Insgesamt	102	0,12	7.060	8,28
Senatsverwaltungen	101	0,16	6.994	11,06
Bezirksverwaltungen	1	0,00	66	0,30

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Arbeitsplatz-Betriebssysteme

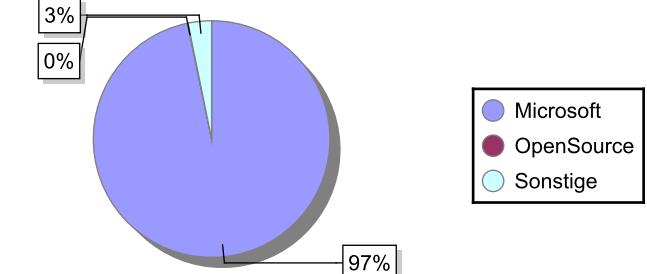
Anteil Arbeitsplatz-Betriebssysteme (gesamt)



Anteil Arbeitsplatz-Betriebssysteme Senatsverwaltungen



Anteil Arbeitsplatz-Betriebssysteme Bezirksverwaltungen



Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Bildschirme

Bildschirme	Anzahl	%	CRT Bildschirme	%	TFT Bildschirme	%

Insgesamt

Kauf (aus eigenen Mitteln)	70.486	82,40	146	97,33	70.340	82,37
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	793	0,93	0	0,00	793	0,93
ITIS	14.262	16,67	4	2,67	14.258	16,70
Zusammen	85.541	100,00	150	100,00	85.391	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	40.865	47,77	140	93,33	40.725	47,69

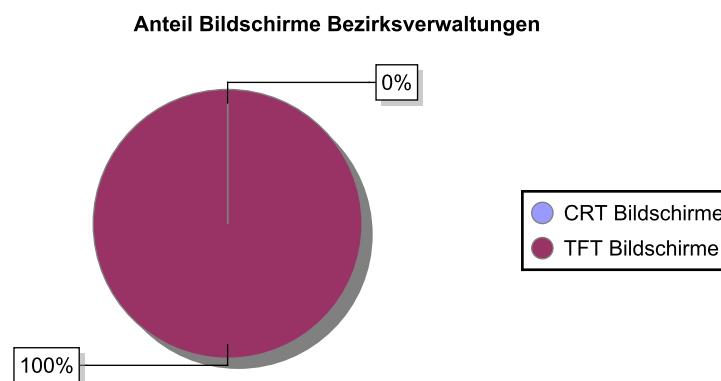
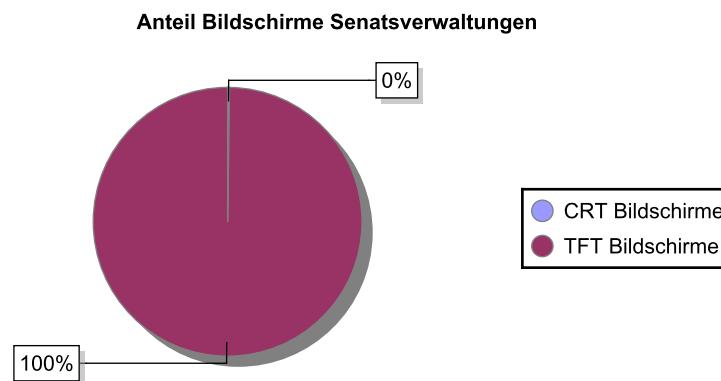
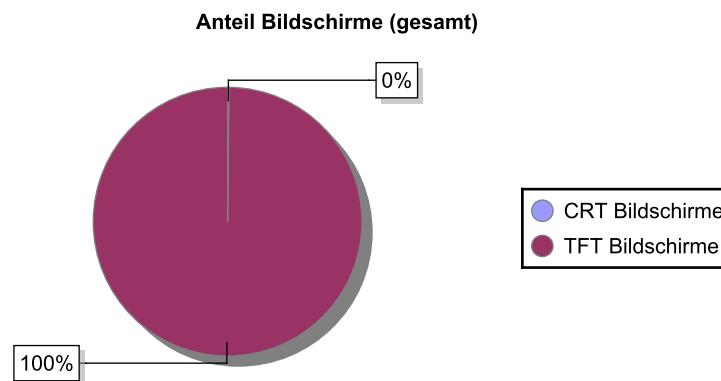
Senatsverwaltungen

Kauf (aus eigenen Mitteln)	48.635	77,32	145	97,32	48.490	77,28
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
ITIS	14.262	22,68	4	2,68	14.258	22,72
Zusammen	62.897	100,00	149	100,00	62.748	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	29.585	47,04	139	93,29	29.446	46,93

Bezirksverwaltungen

Kauf (aus eigenen Mitteln)	21.851	96,50	1	100,00	21.850	96,50
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	793	3,50	0	0,00	793	3,50
ITIS	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zusammen	22.644	100,00	1	100,00	22.643	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	11.280	49,81	1	100,00	11.279	49,81

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Bildschirme



Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Drucker/Ausgabegeräte

Drucker/Ausgabegeräte	Anzahl	%	Standard Tinte/Laser Schwarz - Weiß	%	Standard Tinte/Laser Farbe	%	Multifunktionsgerät e Schwarz - Weiß	%	Multifunktionsgerät e Farbe	%	Hochleistungsdruc ker Schwarz - Weiß	%	Hochleistungsdruc ker Farbe	%	Plotter	%
-----------------------	--------	---	-------------------------------------	---	----------------------------	---	--------------------------------------	---	-----------------------------	---	--------------------------------------	---	-----------------------------	---	---------	---

Insgesamt

Kauf (aus eigenen Mitteln)	42.970	81,32	36.229	83,50	3.524	87,84	1.758	61,95	1.330	53,78	0	0,00	0	0,00	129	98,47
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	1.734	3,28	9	0,02	1	0,02	767	27,03	955	38,62	0	0,00	0	0,00	2	1,53
ITIS	8.136	15,40	7.148	16,48	487	12,14	313	11,03	188	7,60	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zusammen	52.840	100,00	43.386	100,00	4.012	100,00	2.838	100,00	2.473	100,00	0	100,00	0	100,00	131	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	23.913	45,26	20.862	48,08	1.939	48,33	538	18,96	492	19,89	0	0,00	0	0,00	82	62,60

Senatsverwaltungen

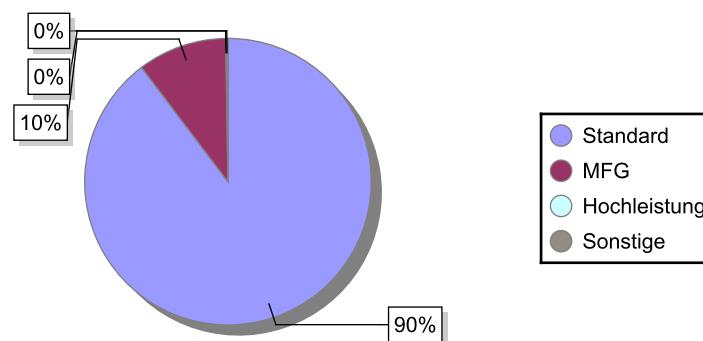
Kauf (aus eigenen Mitteln)	26.183	73,32	22.572	75,95	2.170	81,64	911	49,78	464	32,40	0	0,00	0	0,00	66	97,06
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	1.390	3,89	1	0,00	1	0,04	606	33,11	780	54,47	0	0,00	0	0,00	2	2,94
ITIS	8.136	22,78	7.148	24,05	487	18,32	313	17,10	188	13,13	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zusammen	35.709	100,00	29.721	100,00	2.658	100,00	1.830	100,00	1.432	100,00	0	100,00	0	100,00	68	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	15.346	42,98	13.591	45,73	1.327	49,92	171	9,34	216	15,08	0	0,00	0	0,00	41	60,29

Bezirksverwaltungen

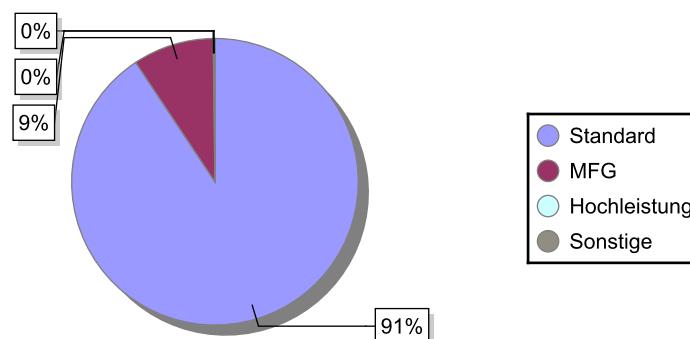
Kauf (aus eigenen Mitteln)	16.787	97,99	13.657	99,94	1.354	100,00	847	84,03	866	83,19	0	0,00	0	0,00	63	100,00
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	344	2,01	8	0,06	0	0,00	161	15,97	175	16,81	0	0,00	0	0,00	0	0,00
ITIS	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zusammen	17.131	100,00	13.665	100,00	1.354	100,00	1.008	100,00	1.041	100,00	0	100,00	0	100,00	63	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	8.567	50,01	7.271	53,21	612	45,20	367	36,41	276	26,51	0	0,00	0	0,00	41	65,08

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Drucker/Ausgabegeräte

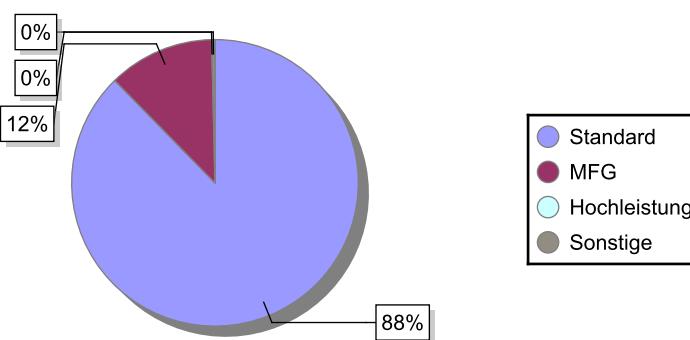
Anteil Drucker/Ausgabegeräte (gesamt)



Anteil Drucker/Ausgabegeräte Senatsverwaltungen



Anteil Drucker/Ausgabegeräte Bezirksverwaltungen



Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Endgeräte

Endgeräte	Anzahl	%	PC	%	ThinClient	%	Note/Netbook, Tablet	%	Sonst. Mobile IT (Blackberry, PDA etc.)	%
-----------	--------	---	----	---	------------	---	----------------------	---	---	---

Insgesamt

Kauf (aus eigenen Mitteln)	69.154	83,63	57.845	86,88	3.205	43,05	8.104	93,53	2.441	99,39
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	113	0,14	32	0,05	44	0,59	37	0,43	15	0,61
ITIS	13.421	16,23	8.702	13,07	4.195	56,35	524	6,05	0	0,00
Zusammen	82.688	100,00	66.579	100,00	7.444	100,00	8.665	100,00	2.456	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	33.118	40,05	28.634	43,01	1.358	18,24	3.126	36,08	125	5,09

Senatsverwaltungen

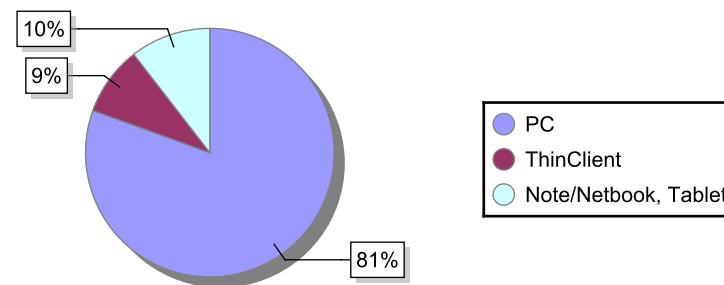
Kauf (aus eigenen Mitteln)	47.765	78,02	37.947	81,35	3.004	41,71	6.814	92,44	1.860	99,84
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	36	0,06	0	0,00	3	0,04	33	0,45	3	0,16
ITIS	13.421	21,92	8.702	18,65	4.195	58,25	524	7,11	0	0,00
Zusammen	61.222	100,00	46.649	100,00	7.202	100,00	7.371	100,00	1.863	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	25.474	41,61	21.595	46,29	1.266	17,58	2.613	35,45	98	5,26

Bezirksverwaltungen

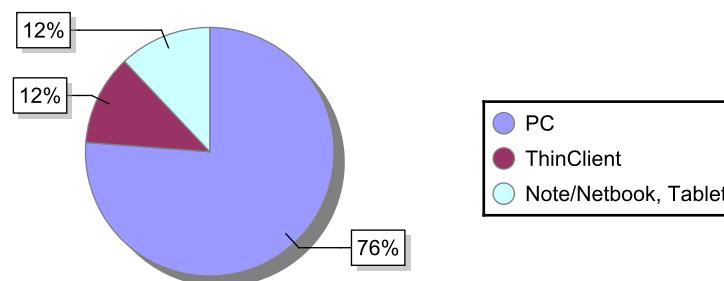
Kauf (aus eigenen Mitteln)	21.389	99,64	19.898	99,84	201	83,06	1.290	99,69	581	97,98
Nicht-Kauf (aus eigenen Mitteln)	77	0,36	32	0,16	41	16,94	4	0,31	12	2,02
ITIS	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zusammen	21.466	100,00	19.930	100,00	242	100,00	1.294	100,00	593	100,00
<i>darunter älter als 4 Jahre</i>	7.644	35,61	7.039	35,32	92	38,02	513	39,64	27	4,55

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Endgeräte

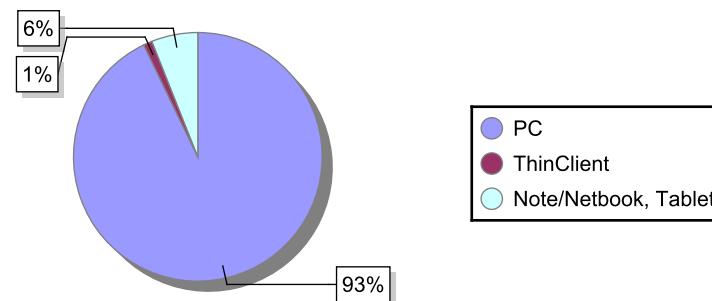
Anteil Endgeräte (gesamt)



Anteil Endgeräte Senatsverwaltungen



Anteil Endgeräte Bezirksverwaltungen

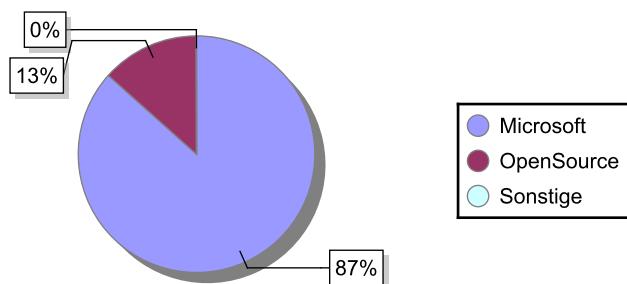


Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Arbeitsplatz-Software

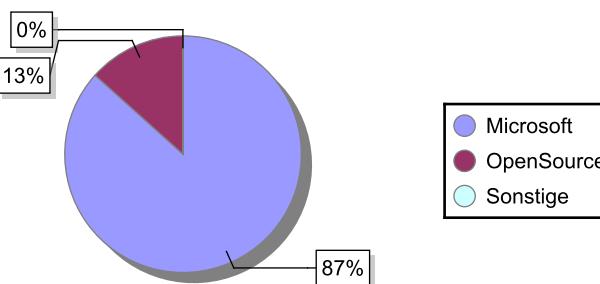
Arbeitsplatz-Software	Anzahl	%	Office 97	%	Office 2K	%	Office XP	%	MS Office 2003	%	Office 07	%	MS Office 2010	%	Microsoft Office 2013	%
Insgesamt	90.645	100,00	11	0,01	1	0,00	2	0,00	3.370	3,72	7.648	8,44	41.245	45,50	25.277	27,89
Senatsverwaltungen	66.713	100,00	1	0,00	1	0,00	0	0,00	1.281	1,92	6.763	10,14	26.669	39,98	22.208	33,29
Bezirksverwaltungen	23.932	100,00	10	0,04	0	0,00	2	0,01	2.089	8,73	885	3,70	14.576	60,91	3.069	12,82

Arbeitsplatz-Software	Microsoft Office 2016	%	Kommerziell	%	Apache OpenOffice	%	LibreOffice	%	OS andere	%
Insgesamt	951	1,05	37	0,04	5.250	5,79	6.757	7,45	96	0,11
Senatsverwaltungen	883	1,32	33	0,05	2.151	3,22	6.639	9,95	84	0,13
Bezirksverwaltungen	68	0,28	4	0,02	3.099	12,95	118	0,49	12	0,05

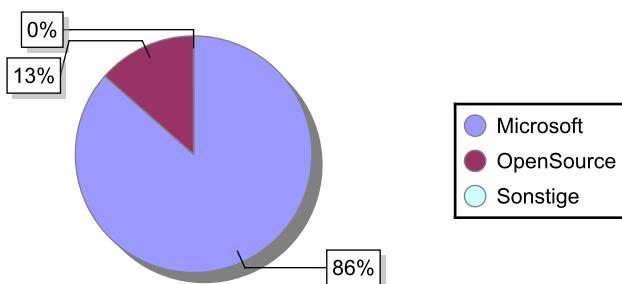
Anteil Arbeitsplatz-Software (gesamt)



Anteil Arbeitsplatz-Software Senatsverwaltungen



Anteil Arbeitsplatz-Software Bezirksverwaltungen



Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Server-Software-Betriebssysteme

Server-Software-Betriebssysteme	Anzahl	%	Microsoft	%	Novell	%	OpenSource	%	Großrechner	%
Insgesamt (ohne ITDZ)	5.656	100,00	3.427	60,59	131	2,32	1.409	24,91	689	12,18
Senatsverwaltungen	4.525	100,00	2.897	64,02	35	0,77	1.082	23,91	511	11,29
Bezirksverwaltungen	1.131	100,00	530	46,86	96	8,49	327	28,91	178	15,74
ITDZ (informatorisch)	2.705	100,00	1.558	57,60	0	0,00	888	32,83	259	9,57

Server-Software-Betriebssysteme	Microsoft	%	Microsoft Windows 2012	%	Microsoft Windows 2016	%	MS NT 4	%	MS W2000	%	MS W2003	%	MS W2008	%
Insgesamt (ohne ITDZ)	3.427	100,00	1.374	40,09	22	0,64	2	0,06	5	0,15	140	4,09	1.884	54,98
Senatsverwaltungen	2.897	100,00	1.074	37,07	20	0,69	2	0,07	5	0,17	115	3,97	1.681	58,03
Bezirksverwaltungen	530	100,00	300	56,60	2	0,38	0	0,00	0	0,00	25	4,72	203	38,30
ITDZ (informatorisch)	1.558	100,00	439	28,18	22	1,41	0	0,00	3	0,19	304	19,51	790	50,71

Server-Software-Betriebssysteme	Novell	%	Novell OES 1	%	Novell OES 2	%	Novell OES 11	%	Novell OES 15	%	NetWare 5.x	%	NetWare 6.x	%
Insgesamt (ohne ITDZ)	131	100,00	0	0,00	9	6,87	53	40,46	62	47,33	0	0,00	7	5,34
Senatsverwaltungen	35	100,00	0	0,00	2	5,71	2	5,71	30	85,71	0	0,00	1	2,86
Bezirksverwaltungen	96	100,00	0	0,00	7	7,29	51	53,12	32	33,33	0	0,00	6	6,25
ITDZ (informatorisch)	0	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

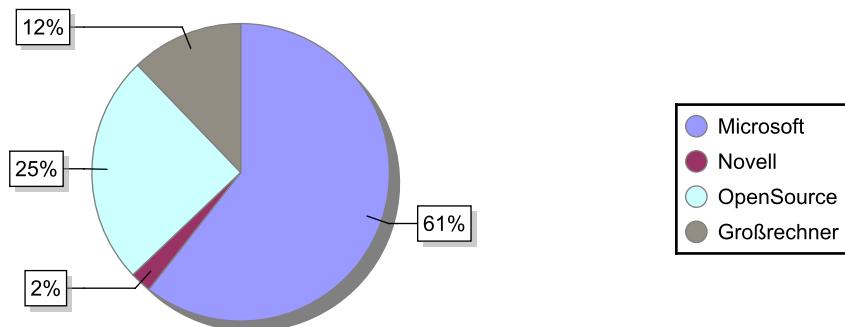
Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Server-Software-Betriebssysteme

Server-Software-Betriebssysteme	OpenSource	%	UCS	%	UBUNTU Linux	%	Citrix CentOS	%	UCS	%	RedHat Linux	%	SuSe Linux	%	Debian GNU	%
Insgesamt (ohne ITDZ)	1.409	100,00	17	1,21	65	4,61	68	4,83	0	0,00	199	14,12	949	67,35	111	7,88
Senatsverwaltungen	1.082	100,00	8	0,74	31	2,87	52	4,81	0	0,00	183	16,91	705	65,16	103	9,52
Bezirksverwaltungen	327	100,00	9	2,75	34	10,40	16	4,89	0	0,00	16	4,89	244	74,62	8	2,45
ITDZ (informatorisch)	888	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	882	99,32	6	0,68	0	0,00

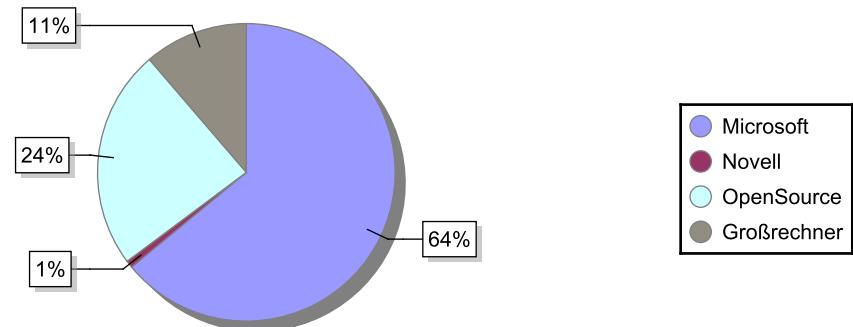
Server-Software-Betriebssysteme	Großrechner	%	BSD	%	Solaris	%	HP-UX	%	AIX	%	IBM MVS	%	andere	%		
Insgesamt (ohne ITDZ)	689	100,00	0	0,00	16	2,32	0	0,00	5	0,73	0	0,00	668	96,95		
Senatsverwaltungen	511	100,00	0	0,00	16	3,13	0	0,00	5	0,98	0	0,00	490	95,89		
Bezirksverwaltungen	178	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	178	100,00		
ITDZ (informatorisch)	259	100,00	0	0,00	8	3,09	6	2,32	6	2,32	0	0,00	239	92,28		

Übersicht Daten der IT-Infrastruktur - Server-Software-Betriebssysteme

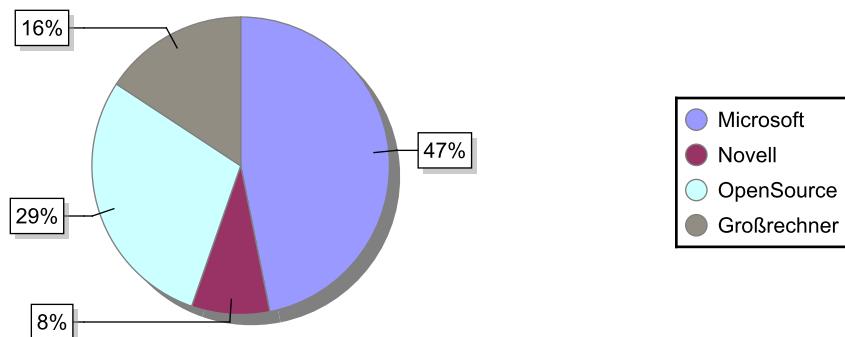
Anteil Server-Software-Betriebssysteme (gesamt)



Anteil Server-Software-Betriebssysteme Senatsverwaltungen



Anteil Server-Software-Betriebssysteme Bezirksverwaltungen



Anteil Server-Software-Betriebssysteme ITDZ

